K-4-2444-2 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Susann Worschech (KV Berlin-Neukölln) |
| Status: | Zurückgezogen |

## Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 565 bis 570:
besten Angebote und eine hohe Qualität des Unterrichts. Deshalb werden wir eine zielgenaue Unterstützung für Schulen in schwieriger Lage entwickeln. ~~Dazu gehört~~Zu guter Bildunggehört auch guter Ganztag, der mehr ist als Betreuung. Dafür wollen wir den Ganztag sozialräumlich im Kiez verankern und Kooperationen fördern sowie den Personalschlüssel im Ganztag erhöhen, um ihn zu einer echten Förderung und Stärkung von Kindern und Jugendlichen weiterzuentwickeln. Analog zum Kita-Bereich soll die Qualität der Ganztagsbildung in Grundschulen über das Berliner Bildungsprogramm (Grundschule) definiert und durch verbindliche Fortbildungs- und Monitoringmaßnahmen abgesichert werden. Mit der Öffnung in den Kiez soll Schule auch zum Ankerpunkt für Eltern werden – damit Lehrer*innen

## Begründung

Das Berliner Bildungsprogramm war für die Kita-Qualitätsentwicklung ein sehr erfolgreiches Instrument, um Konzeptentwicklung, pädagogische Fortbildungen und reflektierte pädagogische Arbeit in allen Kitas abzusichern, Evaluationen zu ermöglichen und einen andauernden Entwicklungsprozess anzustoßen. Ein gleichwertiger (verpflichtender) Ansatz fehlt für den schulischen Ganztagsbereich, obwohl die pädagogische Arbeit hier in der direkten Verzahnung mit dem Unterricht eigene hohe Anforderungen erfüllen muss. Das Berliner Bildungsprogramm für den schulischen Ganztag ist bislang nur eine Empfehlung und wird deutlich weniger systematisch umgesetzt und begleitet. Das erfolgreiche Programm aus dem Kita-Bereich sollte daher als Vorbild genutzt und auch in der Grundschule umgesetzt werden.

## Unterstützer*innen

Oliver Powalla (KV Berlin-Neukölln); Kadir Sahin (KV Berlin-Neukölln); Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Christian Hoffmann (KV Berlin-Neukölln); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Charlotte Foerster-Baldenius (KV Berlin-Neukölln); Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln)